

Zeitschrift:	Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires
Herausgeber:	Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
Band:	53 (1911)
Heft:	4
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zahlloser Untersuchungen und Messungen die vorwürfige Frage geprüft und mit Fleiss und grosser Mühe die Ergebnisse zusammengestellt. Wie früher, so dient auch die Gaude'sche Arbeit zur Beweisführung, dass mit Hülfe von formalistischen Regeln nicht die Milchleistung der einzelnen Individuen zuverlässig vorauszusagen ist, sondern dass es lediglich die Leistungsprüfung selbst sein kann.

Für jeden Viehzüchter, aber auch für jeden Tierarzt bietet das Werk hohen Wert, und möchte ich es deshalb sehr der Beachtung empfehlen.

Ehrhardt.

Jahresbericht über die Ergebnisse der Immunitätsforschung
von Prof. Dr. W. Weichardt, Erlangen. VI. Band 1910.
Verlag von Ferd. Enke, Stuttgart, 1911. Preis 10 M.

Schon wiederholt ist auf dieses gewaltige und vorzügliche Sammelwerk aufmerksam gemacht worden und es wird unsere Aufgabe bleiben, je und je neue Bände, die immer spezifische Gebiete behandeln, hier zu besprechen.

Der gegenwärtig vorliegende 20 Bogen starke Band enthält neben einem historischen Blick auf die Vorläufer der Immunitätsforschung, eine Arbeit von Geh. Rat Dr. Pfeiffer: Über Bakterien-Endotoxine und ihre Antikörper, sodann ein umfassendes Sammelreferat „Über Anaphylaxie“ von den Herren Prof. Dr. Friedemann-Berlin und Dr. A. Schittenhelm-Erlangen, in welchem vom experimentell-wissenschaftlichen, wie vom klinischen Standpunkt aus, alles geboten wird, was über diesen sonderbaren Zustand der Überempfindlichkeit beobachtet worden ist. Es bespricht im weitern Prof. Dr. Landsteiner die Frage, ob Lipoide als Antigene wirken und Dr. G. Mayer bringt eine kritische Darstellung der Forschungen über Genickstarre.

Überall ist die einschlägige Literatur eingeordnet und zudem ein Namen- und Sachregister beigefügt.

Wir können nicht genug wiederholen, wie anerkennenswert eine derartige kritische Bearbeitung der ins Ungeheure anwachsenden Literatur über Immunitätsforschung ist; sie allein ermöglicht dem Praktiker sich auf diesem Gebiete à niveau zu halten.

E. Z.

Verschiedenes.

**Verzeichnis der Vorlesungen an der
veterinär-medizinischen Fakultät der Universität Zürich
pro Wintersemester 1911/12.**

Prof. Zietzschmann. *Anatomie I. Teil (Osteologie, Syndesmologie und Myologie).* Montag und Dienstag 5—6, Mittwoch 9—11, Freitag 10—11. *Anatomie II. Teil (Organologie, Angiologie und peripheres Nervensystem).* Montag bis Freitag

11—12, Donnerstag 10—11, Freitag 5—6. *Präparierübungen mit Situs.* Montag, Dienstag und Donnerstag 3—5, Mittwoch und Freitag 2—5. *Arbeiten im Laboratorium (Vollpraktikum).* Täglich.

Prof. Z a n g g e r. *Vergleichende Pathologie und Therapie der Tuberkulose (Übersicht über die Reaktionsvorgänge).* Eine Stunde.

Prof. Z s c h o k k e. *Pathologie und Therapie der Haustiere inkl. pathologische Anatomie.* Montag bis Freitag 8—9. *Allgemeine Pathologie.* Dienstag bis Donnerstag 5—6. *Milchprüfungskurs.* Im Januar 14 Tage. *Medizinische Spitalklinik.* Montag, Mittwoch und Freitag 10—12. *Sektionskurs.* Montag bis Freitag 11 $\frac{3}{4}$ —12 $\frac{1}{2}$.

Prof. B ü r g i. *Spezielle Chirurgie.* Montag, Mittwoch und Freitag 9—10, Samstag 8—9. *Augenkrankheiten.* Montag und Donnerstag 6—7. *Chirurgische Spitalklinik.* Dienstag, Donnerstag und Samstag 10—12. *Operationsübungen.* Montag, Mittwoch und Donnerstag 2—4. *Praktischer Hufbeschlag.* Dienstag und Freitag 2—4.

Prof. E h r h a r d t. *Gerichtliche Tierheilkunde.* Montag und Mittwoch 9—10. *Polizeiliche Tierheilkunde.* Montag und Freitag 5—6, Freitag 9—10. *Gesundheitspflege.* Dienstag und Donnerstag 9—10, Dienstag 3—4. *Arzneimittellehre und pharmakologische Übungen.* Montag, Dienstag und Freitag 4—5, Mittwoch und Donnerstag 5—6. *Fleischschaukurs (theoretischer Teil).* Mittwoch und Donnerstag 4—5.

Prof. R u s t e r h o l z. *Ambulatorische Klinik.* Täglich 9—12 und 2—6. *Ausgewählte Kapitel aus der Bujatrik.* Montag, Mittwoch und Freitag 6—7.

Prof. H e u s c h e r. *Parasitologie, I. Teil.* 2 Stunden. *Fischerei und Fischzucht.* 2 Stunden. *Fischkrankheiten.* 1 Stunde.

Vorlesungen an der veterinär-medizinischen Fakultät in Bern im Wintersemester 1911/12.

Prof. Dr. R u b e l i. *Systematische Anatomie.* Montag bis Freitag 5—6. *Topographische Anatomie.* Dienstag bis Freitag 10—11. *Repetitorium der Histologie und Embryologie.* 2-stündig. *Präparierübungen.* Montag bis Freitag 2—5. *Arbeiten im veterinär-anatom. Institut.* Nach Übereinkunft.

Pd. Dr. B ü r g i. *Ausgewählte Kapitel der Anatomie und Embryologie.* Mittwoch, Samstag 11—12. *Repetitorium der*

mikroskopischen Anatomie mit Übungen im Diagnostizieren histologischer Präparate. Dienstag, Freitag 11—12½.

Prof. Dr. Guillebeau. *Pathologische Anatomie der Haustiere.* Täglich 8—9. *Sektionskurs.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Samstag 9—10. *Pathologisch-histologischer Kurs.* Dienstag, Freitag 2—4. *Arbeiten im veterinär-pathologischen Institut.* Täglich.

Prof. Dr. Noyer. *Veterinär-medizinische Klinik.* Täglich 10—12. *Spezielle Pathologie und Therapie der Haustiere.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5. *Klinische Untersuchungsmethoden.* Montag bis Donnerstag 8—9. *Allgemeine Therapie der Haustiere.* Freitag, Samstag 8—9.

Prof. Dr. Schwindmann. *Veterinär-chirurgische Klinik.* Täglich 10—12. *Chirurgie der Haustiere* (spezieller Teil). Montag, Dienstag, Samstag 9—10, Donnerstag 9—10, 5—6. *Operationsübungen.* Montag, Donnerstag 1½—4. *Theorie des Hufeschlages und Hufkrankheiten.* Montag, Dienstag, Freitag 5—6.

Prof. Dr. Hess. *Ambulatorische Klinik.* Täglich 2—7. *Seuchengelehrte und Veterinärpolizei.* Montag, Mittwoch, Freitag 8—9. *Einführung in die Viehversicherung.* Donnerstag 8—9. *Ausgewählte Kapitel aus der Bujatrik.* Mittwoch, Freitag 9—10.

Prof. Dr. Duerst. *Spezielle Zootechnik.* Mittwoch bis Freitag 4—5, Samstag 8—9. *Hygiene, II.* Mittwoch bis Freitag 5—6. *Beurteilung des Rindes.* Samstag 2—4. *Repetitorium der zootechnischen Fächer.* 1-stdg. *Praktikum für Vorgewickte.* Täglich 8—12, 2—6.

Lektor Rabe. *Einführung in die praktische Fleischbeschau.* (Zeit unbestimmt.)

Einladung

zur 83. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte in Karlsruhe 24. bis 30. September 1911.

Die unterzeichneten Geschäftsführer und Einführenden geben sich die Ehre, zu der vom 24. bis zum 30. September d. J. in Karlsruhe stattfindenden

83. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte
ergebenst einzuladen.

Für die Versammlung ist folgendes Programm in Aussicht genommen:

Sonntag den 24. September: Begrüssungsabend.

Montag den 25. September vormittags: Erste allgem. Versammlung. Begrüssungsansprachen. Vorträge von Fraas-Stuttgart über die ostafrikanischen Dinosaurier und Engler-Karlsruhe über Zerfallprozesse in der Natur. Nachmittags: Abteilungssitzungen. Abends: Festbankett unter Mitwirkung von Karlsruher Künstlern, dargeboten von der Stadt Karlsruhe.

Dienstag den 26. September: Abteilungssitzungen. Für den Abend ist eine Einladung nach Baden-Baden in Aussicht gestellt.

Mittwoch den 27. September vormittags: Naturwissenschaftliche Hauptgruppe: Abteilungssitzungen. Medizinische Hauptgruppe: Gesamtsitzung. Nachmittags: Naturwissenschaftliche Hauptgruppe: Gesamtsitzung. Medizinische Hauptgruppe: Abteilungssitzungen. Für den Abend wird die Versammlung von S. K. H. dem Grossherzog zu einer Festvorstellung im Hoftheater eingeladen werden.

Donnerstag den 28. September vormittags; Geschäftssitzung der Gesellschaft. Gemeinsame Sitzung der beiden Hauptgruppen. Vorträge von Garten-Giessen über Bau und Leistungen der elektrischen Organe; Sievers-Giessen über die heutige und die frühere Vergletscherung der südamerik. Cordilleren; Arnold-Karlsruhe über das magnetische Drehfeld und seine neuesten Anwendungen. Nachmittags: Abteilungssitzungen. Abends: Festmahl.

Freitag den 29. September: Zweite allgemeine Versammlung. Vorträge von Winkler-Tübingen über Ppropfbastarde; Einthoven-Leiden über neuere Ergebnisse auf dem Gebiete der tierischen Elektrizität. Braus-Heidelberg über die Entstehung der Nervenbahnen. Nachmittags: Ausflug nach Heidelberg, abends Schlossbeleuchtung daselbst.

Samstag den 30. September: Ausflüge in die Umgegend.

Teilnehmer der Versammlung kann jeder werden, der sich für Naturwissenschaften oder Medizin interessiert. Für die Teilnehmerkarte sind 20 Mk. zu entrichten, wovon aber für die Mitglieder der Gesellschaft der Jahresbeitrag in Abzug gebracht wird. Ausserdem werden Damenkarten zum Preise von 6 Mk. ausgegeben.

Anmeldungen zur Teilnahme an der Versammlung wollen baldigst an die Geschäftsführung unter Angabe der Abteilung, der der Teilnehmer beizutreten wünscht, gerichtet werden. In diesem Falle wird im Juni das ausführliche Programm zugesandt werden.

Da dieses schon eine vollständige Zusammenstellung der Verhandlungsgegenstände enthalten soll, bitten wir Vorträge und Demonstrationen bis zum **15. Mai** bei den mitunterzeichneten Einführenden anmelden zu wollen.

Besonders willkommen sind Vorträge über solche Gegenstände, welche sich zur Behandlung in gemeinsamen Sitzungen mehrerer verwandten Abteilungen eignen.

Für die Verhandlungen der XXXIII. Abteilung für Tierheilkunde stehen voraussichtlich die Tage Montag, der 25., Dienstag, der 26. und Mittwoch, der 27. September zur Verfügung.

Gleichzeitig mit der Versammlung soll eine Ausstellung naturwissenschaftlicher und medizinisch-chirurgischer Gegenstände, sowie chemisch-pharmazeutischer Präparate und naturwissenschaftlicher Lehrmittel stattfinden. Anmeldungen dazu nimmt Herr Geh. Hofrat Dr. Schleiermacher, Karlsruhe, Kriegstrasse 31 entgegen.

A d r e s s e d e r G e s c h ä f t s f ü h r u n g :

Bibliothek der Technischen Hochschule in Karlsruhe.

D i e G e s c h ä f t s f ü h r e r :

Professor Dr. A. Krazer,
Westendstrasse 57

Professor Dr. med. H. Starck,
Westendstrasse 67

D i e E i n f ü h r e n d e n u n d S c h r i f t f ü h r e r d e r A b t e i l u n g f ü r T i e r h e i l k u n d e :

Oberregierungsrat Dr. F. Hafner, Vorholzstrasse 22.

Regierungsrat A. Fehsenmeier, Klauprechtstrasse 7.

Schlachthofdirektor F. Bayersdörfer, Durlacher-Allee 60.

Direktor K. Eberbach, Hirschstrasse 120.

Oberstabsveterinär K. Scholtz, Bahnhofstrasse 6.